
Subject: Haarausfall mit 22

Posted by [Lelouch](#) on Mon, 07 Aug 2017 11:15:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

ich bin 22 und habe beginnenden Haarausfall (ich war zu Beginn diesen Jahres beim Hausarzt und Hautarzt, welche mir dies Bestätigten), seitdem benutze ich Eil-Cranell mit Alfatradiol, sowie Zinkorot 25,

ich bin eig. recht zufrieden nur habe ich seit neustem das Gefühl, der Haarausfall kommt zurück, und dann hab ich das Gefühl, er ist nicht vorhanden, es ist also ein Wechselspiel.

Ich hab allerdings manchmal das Gefühl, dass "Loch" am Hinterkopf wächst. Entweder werd ich Paranoid, oder es stimmt. Ich sende mal zwei Bilder mit ein.

Was mich nur verwundert, an den Lichten stellen sind ja immernoch Haare vorhanden, sie sind nur, wie auf meinem ganzen Körper (<.<) sehr, sehr dünn.

Kann man Haare dicker machen, mit irgendeiner Vitamin-Zwangsernährung oder so?

Werden meine Haare trotz Eil-Cranell nun eig. noch weiter ausfallen? Wenn ja, gibt's alternativen? Halp.

Danke euch.

File Attachments

1) [20170807_081133-min.jpg](#), downloaded 2854 times



Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Mon, 07 Aug 2017 11:16:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und noch ein Bild. Falls noch ein Bild benötigt wird,e infach sagen. :c

File Attachments

1) [20170807_083143-min.jpg](#), downloaded 2258 times



Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [pacey123](#) on Mon, 07 Aug 2017 15:15:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beginnend ist gut, das ist schon sehr fortgeschritten für dein Alter. Fin und Minox ein Jahr durchziehen und fertig, den Rest kannst dir sparen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [andal](#) on Mon, 07 Aug 2017 15:24:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jepp seh ich diesmal auch so, keine zeit für experimente

the big 3, also noch ket dazu und gleich starten..

und dann einlesen über alternativen, aber zuerst mal stoppen

suchfunktktion bzw. selbshilfe bemühen

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Mon, 07 Aug 2017 16:26:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ui, die Antworten haben mich jetzt doch schon etwas erschreckt, nun dann werd ich dass wohl mal machen und hoffen, dass die Folikel (?) noch nicht komplett tot sind, und Haare nachwachsen können.

Es gibt da draußen aber sehrviele Produkte, wäre es möglich, wenn ihr mir sagen könntet, welche ich erwerben sollte? Danke dafür.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [pacey123](#) on Mon, 07 Aug 2017 16:50:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besser wir sagen dir, wie es wirklich ist, als etwas schön zu reden.

Produkte in der Reihenfolge:

Finasterid, verschrieben durch den Arzt deines Vertrauens, vorzugsweise als Generika weil billig, und 1.25mg/ Tag

Minoxidil, Folligain bei Biovea 5% einmal am Tag 2ml, aber besser nicht ohne Finasterid, da es meistens nicht sehr gut auf lange Zeit alleine wirkt.

Shampoo mit Ketoconazol 2% 2mal pro Woche und fertig.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Mon, 07 Aug 2017 17:07:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann bedank ich mich für eure Ehrlichkeit und werde, sobald ich das Geld dafür zusammen habe, anfangen, diese Mixtur zu verwenden. Sollte also ungefähr nächste Woche soweit sein. Ich hoffe, mein Ell-Cranell hält meine Haare solange noch am Leben.

Soll ich die Zink tabletten dennoch nehmen, oder wird dass dann zuviel?

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [pacey123](#) on Mon, 07 Aug 2017 17:13:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin ist keine Mixtur sondern eine Tablette ließ dich mal ein, damit du weißt, was was ist!

Außerdem beingt El Cranell genau 0 gegen Haarausfall. Zink zu supplementieren ist unnötig. Wenn dann nimm Biotin dazu, muss aber auch nicht sein.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [romue77](#) on Mon, 07 Aug 2017 19:46:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Mon, 07 August 2017 19:13Fin ist keine Mixtur sondern eine Tablette ließ dich mal ein, damit du weißt, was was ist!
Mit "Mixtur" meint er vermutlich das vorgeschlagene Regimen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Pohl](#) on Mon, 07 Aug 2017 20:49:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Mon, 07 August 2017 18:50Besser wir sagen dir, wie es wirklich ist, als etwas schön zu reden.

Produkte in der Reihenfolge:

Finasterid, verschrieben durch den Arzt deines Vertrauens, vorzugsweise als Generika weil billig, und 1.25mg/ Tag

Minoxidil, Folligain bei Biovea 5% einmal am Tag 2ml, aber besser nicht ohne Finasterid, da es meistens nicht sehr gut auf lange Zeit alleine wirkt.

Shampoo mit Ketoconazol 2% 2mal pro Woche und fertig.

Gute Idee, um die Haare zu retten!

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [daniel91](#) on Mon, 07 Aug 2017 21:39:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lelouch schrieb am Mon, 07 August 2017 19:07
Soll ich die Zink tabletten denoch nehmen, oder wird dass dann zuviel?
Wird nicht Schaden

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 07 Aug 2017 21:48:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aufbrauchen und nicht mehr nachkaufen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Tue, 08 Aug 2017 10:22:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke euch allen, für eure Worte und hoffe, dass mir eure Tipps und Vorschläge helfen werden, mein Problem in den Griff zu bekommen. Ich habe alle Medikamente (Bis auf Finasterid) jetzt bestellt und werde, wenn ich diese erhalte, sofort austesten und hoffe, dass in 3-6 Monaten, die ersten Verbesserungen sichtbar sind.

Zu Finasterid:

Ich habe ziemlich gravierende Nebenwirkungen gelesen und wollte Fragen, ob man davor angst haben muss. Ich finde im Internet nicht viel über die genauen % anzahlen, aber anscheinend gab es, vorallem Potenzprobleme bei 0,1-1% wenn man die 1mg Kapseln zu sich nimmt. Ich kann dann wohl nur hoffen, dass ich davon verschont bleibe, oder?

Ebenso wollt ich fragen, ob dieses :
<http://awc-of-berlin.de/kaufen-finpecia-rezeptfrei.html>

Produkt, dass selbe ist, wie das Finasterid, was ich benötige. Der Wirkstoff ist ja Finasterid, dann würde ich mir dies auch jetzt kaufen.

Danke für die Rückmeldung.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 08 Aug 2017 10:26:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lelouch schrieb am Tue, 08 August 2017 12:22Ich danke euch allen, für eure Worte und hoffe, dass mir eure Tipps und Vorschläge helfen werden, mein Problem in den Griff zu bekommen. Ich habe alle Medikamente (Bis auf Finasterid) jetzt bestellt und werde, wenn ich diese erhalte, sofort austesten und hoffe, dass in 3-6 Monaten, die ersten Verbesserungen sichtbar sind.

Zu Finasterid:

Ich habe ziemlich gravierende Nebenwirkungen gelesen und wollte Fragen, ob man davor angst haben muss. Ich finde im Internet nicht viel über die genauen % anzahlen, aber anscheinend gab es, vor allem Potenzprobleme bei 0,1-1% wenn man die 1mg Kapseln zu sich nimmt. Ich kann dann wohl nur hoffen, dass ich davon verschont bleibe, oder?

Ebenso wollt ich fragen, ob dieses :
<http://awc-of-berlin.de/kaufen-finpecia-rezeptfrei.html>

Produkt, dass selbe ist, wie das Finasterid, was ich benötige. Der Wirkstoff ist ja Finasterid, dann würde ich mir dies auch jetzt kaufen.

Danke für die Rückmeldung.

der eine hat mehr, der eine weniger, der eine nichts, der andere erst nach Jahren.

Ich würde eine moderate Fin Dosis nehmen. Wenn wirklich Nebenwirkungen auftreten, kannst Du minimieren.

Geh zu deinem Hausarzt und lass dir ein Privatrezept aufschreiben. Ich bin der Meinung ne 30er 5mg packung geht bei 25 euro los. Die 5mg Tabs kannst Du dann 5 bis 6 mal teilen..

Entscheidest Du dich für 1mg, würde ich jeden 2 Tag eine nehmen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Alecks](#) on Wed, 09 Aug 2017 12:20:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nebenwirkung: Keine Lust auf Sex

Zu den noch als harmlos geltenden Begleiterscheinungen dieser Manipulation gehören Kopfschmerzen, Depressionen, Zwischenblutungen, Ausfluss, Pilzbefall, Gewichtszunahme durch Wassereinlagerungen oder durch den Appetit steigernden Effekt der Gestagene, Übelkeit, Spannung in den Brüsten, Ausbleiben der Regel und schliesslich Verminderung bis Verschwinden der Libido (= Freude an Sex).

Nebenwirkung: Hirnschlag und Herzinfarkt

Als nicht ganz so häufig auftretende, dafür aber umso schwerwiegendere Nebenwirkungen (bei deren Eintreten sofort ein Arzt aufgesucht werden sollte) gelten schwere Migräneanfälle, Thrombosen, Lungenarterienembolien, Gelbsucht und ein ganz plötzlich auftretender hoher Blutdruck. Auch permanent hoher Blutdruck kommt bei Pillenbenutzerinnen doppelt so häufig vor wie bei Frauen, welche die Pille nicht benutzen.

Was die Thrombosen betrifft, so treten sie bei Pillenbenutzerinnen in Form von Beinvenenthrombosen, Hirnschlägen, Herzinfarkten und Netzhautthrombosen auf. Letzteres äussert sich in plötzlich auftretenden Sehstörungen, was bei Pillenschluckerinnen im Vergleich zu pillenlos lebenden Frauen doppelt so häufig der Fall ist.

Nebenwirkung: Krebs

Knoten in der Brust treten häufig bei Frauen auf, die über einen längeren Zeitraum die Pille nehmen. Wird die Pille abgesetzt, verschwinden die Knoten meistens so rasch, wie sie erschienen sind. Studien zufolge erhöht die Antibabypille sowohl das Risiko an Brustkrebs, als auch jenes an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken enorm. Letzteres war wohl lange Zeit umstritten, wird mittlerweile aber als erwiesen betrachtet.

Gleichzeitig wird von den Herstellern der Pille damit geworben, dass sie das Risiko, an Eierstockkrebs zu erkranken, um die Hälfte verringere - allerdings erst bei langjähriger Einnahme (andere Nebenwirkungen inbegriffen) ...

Ganz pauschal und ohne Einschränkungen oder Zweifel stufte die "International Agency for Research on Cancer" (Internationales Krebsforschungszentrum) der Weltgesundheitsorganisation WHO) im Sommer 2005 Verhütungsmittel, die mehrere synthetische Hormone enthalten (Östrogene und Progesteron), auf Grundlage der bisher veröffentlichten Forschungsergebnisse als schlichtweg krebserregend für den Menschen ein.

Nebenwirkung: Leberschaden

Da die Pille mitsamt ihrer chemischen Wirkstoffe geschluckt wird, passiert sie - wie jedes andere Medikament auch - zu allererst die Leber, bevor sie an ihren eigentlichen Wirkungsort (Eierstöcke, Gebärmutter) gelangt. Die Leber erkennt sofort, dass diese künstlichen Substanzen in dieser Form, in dieser Menge und zu diesem Zeitpunkt nicht in den Körper gehören und versucht, sie zu vernichten.

Deshalb werden Hormonpräparate, die geschluckt werden (im Gegensatz zu Spritzen), grundsätzlich sehr viel höher dosiert. So kann die Leber, trotz ihrer intensiven Vernichtungsarbeit, niemals alle schädigenden Wirkstoffe eliminieren. Auf diese Weise wird sicher gestellt, dass immer eine ausreichende Menge davon im Körper verbleibt.

Die Leber wird also permanent an den Rand der Verzweiflung getrieben, weil sie der hereinbrechenden Flut synthetischer Hormone nicht gewachsen ist. Die Entwicklung von Tumoren - in der aufgrund der Pille und anderer chemischen Substanzen (und Umweltgiften, falscher Ernährung, Medikamenten, etc.) völlig überforderten Leber - dürfte kaum noch jemanden wundern.

Andere Symptome einer durch die Pille gequälten Leber können Gelbsucht und Gallenstau

innerhalb des Lebergewebes sein. Die Wahrscheinlichkeit einer Gallenblasenoperation sei bei Pillenschluckerinnen deshalb auch doppelt so hoch, wird berichtet. Lesen Sie hier mehr über eine ganzheitliche Leberreinigung.

Nebenwirkung: Anhaltende Müdigkeit

Die Ursache für das sog. Chronische Müdigkeits-Syndrom CMS - so heisst es - sei in einer Überbelastung der Leber und des Nervensystem durch Umweltgifte zu suchen. Für die Leber ist alles "Umweltgift", ganz gleich, ob es sich um die giftigen Rückstände irgendwelcher Verbrennungsmotoren, um Insektenvernichtungsmittel, um die für Menschen ungeeignete Babynahrung eines Kalbes (= Kuhmilch) oder um die synthetisch hergestellten Hormone in der Pille handelt.

Und so kann niemand ausschliessen, dass nicht auch die Pillenhormone zu jenen toxischen Substanzen gehören, die das CMS oder irgend ein anderes Krankheitsbild mit bislang unbekannter Ursache, als Spätfolge auslösen werden.

Nebenwirkung: Diabetes

Die Pille steht desweiteren unter dringendem Verdacht, auch an der entstehung von Diabetes beteiligt zu sein. Unter ihrem Einfluss könne das Bauchspeicheldrüsen-Hormon Insulin den Anstieg des Blutzuckerspiegels nicht mehr einwandfrei kontrollieren.

Dies kommt in etwa einer beginnenden Insulinresistenz - mit anderen Worten: Diabetes -gleich. Deshalb sollten Frauen, die bereits Diabetes haben oder dazu neigen, auf gar keinen Fall zur Pille greifen.

Nebenwirkung: Unfruchtbarkeit und Fehlgeburten

Nicht wenige Frauen leiden unter einer sog. "Post-Pillen-Sterilität" (lat. "post" = nach), d. h. bei ihnen tritt nach mehrjähriger Pilleneinnahme und anschliessendem Absetzen der Pille - trotz Kinderwunsch - keine Schwangerschaft mehr ein. Ferner ist nach mehrjähriger Pilleneinnahme das Risiko einer Fehlgeburt erhöht.

Die meisten Pillen führen einen regelmässigen Schein-Zyklus dadurch herbei, dass nach 21 Tagen Pilleneinnahme 7 Tage lang keine Pille genommen wird. Da in der Einnahmepause keine Hormone zugeführt werden, kann der Körper, der ja glaubt, er müsse eine Schwangerschaft aufrechterhalten, die vorbereitete Gebärmutter Schleimhaut nun doch nicht erhalten. Es setzt eine Blutung ein, die für das Verständnis des Körpers im Grunde einer Fehlgeburt gleichkommt - und das passiert Monat für Monat!

Von Zyklusstörungen nach Absetzen der Pille berichten sehr viele Frauen. Bei ihnen bleibt die Regelblutung für eine gewisse Zeit gleich ganz aus. Es kann sechs bis zwölf Monate dauern, bis sich der Normalzustand wieder einstellt. Bei der Einnahme reiner Gestagenpräparate oder bei der regelmässigen Verabreichung der Drei-Monats-Spritze kann es zum dauernden Ausbleiben der Blutung kommen. Letzteres wird deshalb vorsichtshalber nur "reiferen" Frauen empfohlen, die ihre Familienplanung bereits abgeschlossen haben.

Nebenwirkung: Vitalstoffmangel

Der Vitaminspiegel im Blut von Frauen, die die Pille einnehmen ist meistens auffällig vermindert. Besonders auffällig ist in diesem Zusammenhang das Vitamin C, Vitamin D3, Vitamin B12 und Vitamin B6. Die Manipulation des Körpers durch die Einnahme künstlich hergestellter Hormone lässt den Organismus auf Hochtouren arbeiten, weshalb er riesige Mengen an Vitalstoffen benötigt. Er versucht mit aller Anstrengung, irgendwie wieder ins Gleichgewicht zu kommen, was ihm bei der täglichen Einnahme der Pille natürlich nie gelingen wird.

Trotzdem versucht er es pausenlos, und sein Verbrauch an Vitaminen und Mineralien wächst.

Der erhöhte Bedarf kann alleine durch die heute übliche Ernährungsweise jedoch niemals ausgeglichen werden. Frauen, die über einen längeren Zeitraum mit der Pille verhüten, leiden in der Regel unter chronischem Nährstoffmangel.

Nebenwirkung: Osteoporose

Einige Frauen nehmen die Pille nicht zur Verhütung einer Schwangerschaft, sondern zur Verhütung der gefüchteten Osteoporose ein. Es gibt Wissenschaftler die behaupten, dass während der Pilleneinnahme vom Mineralstoff Calcium weit weniger ausgeschieden werde, als das bei Frauen der Fall sei, die keine Pille einnehmen. Deshalb nimmt man an, dass der langfristige Gebrauch der Pille die Entstehung von Osteoporose verhindern könne. Diese Annahme ist jedoch äusserst fragwürdig und steht im völligen Widerspruch zu den Erkenntnissen anderer Wissenschaftler. So ist bekannt, dass die langjährige Pilleneinnahme das genaue Gegenteil bewirkt: Der Körper verbraucht grosse Mengen an Calcium und entmineralisiert auf diese Weise. Der Osteoporose werden Tür und Tor geöffnet.

Nebenwirkung: Störung der Schilddrüse

Ein Viertel bis ein Drittel aller aktiven oder ehemaligen Pillenbenutzerinnen leiden erfahrungsgemäss früher oder später an Störungen der Schilddrüse. Der Arzt verordnet folglich künstliche Schilddrüsenhormone.

Häufig schwanken die Schilddrüsenwerte unter der Medikamentierung so erheblich, dass die Schilddrüse von einer Überfunktion in eine Unterfunktion fällt. Nicht selten muss die Schilddrüse aufgrund dauerhafter Entzündungsprozesse ganz entfernt werden. Die betroffenen Frauen sind dann auf die entsprechenden Medikamente angewiesen und somit zeitlebens von der Pharmaindustrie abhängig.

Nebenwirkung: Schwaches Immunsystem

Pillenbenutzerinnen leiden häufig unter Immunstörungen, was sich in einer allgemein höheren Infektanfälligkeit äussert. Harnwegsinfekte, Pilzinfektionen, Angina (= Rachenentzündung), Sinusitis (= Nebenhöhlenentzündung) und Bronchitis treten bei ihnen deutlich häufiger auf als bei Frauen, die keine Pille nehmen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22

Posted by [buttkreis](#) on Wed, 09 Aug 2017 12:38:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks bezieht sich dass auf Fin oder auf Haarmedis allgemein???

Nenn mir mal ein gut wirkendes Mittel dass antiandrogen wirkt und keine Nebenwirkungen hat:

Minox Nebenwirkungen

Fin Nebenwirkungen

Dut Nebenwirkungen

Ru Nebenwirkungen

Seti Nebenwirkungen

TM Nebenwirkungen

Prog Nebenwirkungen

Der Punkt ist, wer es in Kauf nimmt seinen Status zu halten, weiss was er nehmen will/muss/kann. Dementsprechend wissen die Leute was auf sie zukommen (kann).

Wenn Du nun so bist dass Du sagt "no Fin", ist dass Deine Sache. Niemand kann durch Ket only seinen Status halten oder Neuwuchs erzeugen. Niemand kann durch Diclofenac einen Stop erlangen.

Was bleibt dem Menschen, der kein Geld für HT hat, oder schlechte Reserven, oder eine zu große Baustelle? Medikamente oder den Haarausfall akzeptieren.

Nun erkläre mal einem 20jährigen: " Hey was solls. Deine Haare sind nicht wichtig. Auch wenn andere Haare haben. Rasier alles weg"!!!!!!

Never, ein 40 Jähriger hat Probleme dass zu akzeptieren, geschweige ein mit20Jähriger.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22

Posted by [daniel91](#) on Wed, 09 Aug 2017 12:41:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Tue, 08 August 2017 12:26Lelouch schrieb am Tue, 08 August 2017 12:22Ich danke euch allen, für eure Worte und hoffe, dass mir eure Tipps und Vorschläge helfen werden, mein Problem in den Griff zu bekommen. Ich habe alle Medikamente (Bis auf Finasterid) jetzt bestellt und werde, wenn ich diese erhalte, sofort austesten und hoffe, dass in 3-6 Monaten, die ersten Verbesserungen sichtbar sind.

Zu Finasterid:

Ich habe ziemlich gravierende Nebenwirkungen gelesen und wollte Fragen, ob man davor angst haben muss. Ich finde im Internet nicht viel über die genauen % anzahlen, aber anscheinend gab es, vorallem Potenzprobleme bei 0,1-1% wenn man die 1mg Kapseln zu sich nimmt. Ich kann dann wohl nur hoffen, dass ich davon verschont bleibe, oder?

Ebenso wollt ich fragen, ob dieses :

<http://awc-of-berlin.de/kaufen-finpecia-rezeptfrei.html>

Produkt, dass selbe ist, wie das Finasterid, was ich benötige. Der Wirkstoff ist ja Finasterid, dann würde ich mir dies auch jetzt kaufen.

Danke für die Rückmeldung.

der eine hat mehr, der eine weniger, der eine nichts, der andere erst nach Jahren.

Ich würde eine moderate Fin Dosis nehmen. Wenn wirklich Nebenwirkungen auftreten, kannst Du minimieren.

Geh zu deinem Hausarzt und lass dir ein Privatrezept aufschreiben. Ich bin der Meinung ne 30er 5mg packung geht bei 25 euro los. Die 5mg Tabs kannst Du dann 5 bis 6 mal teilen..

Entscheidest Du dich für 1mg, würde ich jeden 2 Tag eine nehmen.

Bei 1mg alle 2 Tage wären wir aber im experimentellen angekommen. Studien sind ja auf 1mg pro Tag fixiert.

Ich würde an der Stelle vom TE jeden Tag 1 bis 1,25mg einnehmen, falls man der Meinung ist auf der sicheren Seite stehen zu wollen.

Alternativ ist eben auch eine Behandlung möglich die man auf sich zuschneidet mit evntueller mikrodosierung oder nicht täglicher Einnahme
Um den Erfolg jedoch zu erreichen ist eine Dokumentation des Status auch unerlässlich.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Alecks](#) on Wed, 09 Aug 2017 12:47:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt Studien mit verschiedenen Dosen. 1mg wirkt bei 10% der tester besser als 0.5mg

Hat man glück, spart man wirkstoff und Geld.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Alecks](#) on Fri, 11 Aug 2017 13:34:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denk, wenn du dir den halben Kopf abfackelst, dann zahlt sie. Bei AGA eher nicht.. Ist kosmetischer Natur und keine KRANKENversicherung

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Antidote](#) on Fri, 11 Aug 2017 16:08:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Wed, 09 August 2017 14:20

Nebenwirkung: Hirnschlag und Herzinfarkt
...so treten sie bei Pillenbenutzerinnen...

Nebenwirkung: Krebs
...Studien zufolge erhöht die Antibabypille sowohl das Risiko...
Nebenwirkung: Leberschaden
Da die Pille mitsamt ihrer...

Ah ja.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Fri, 25 Aug 2017 17:35:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin's nochmal.

nachdem ich nun ca. 2 Wochen Mino und 1 Woche Finasterid sowie seit 2 Wochen dieses Shampoo benutze hab ich das Gefühl, dass mehr Haare ausfallen, ist das normal?

Ich habe nicht unbedingt das Gefühl, dass die Lücken größer werden, merke aber, wie beim Duschen z.B. pro Haarewaschen ca. 5 - 7 Haare an den Händen "kleben" bleiben, dazu fallen ja noch beim Waschen viele aus, die man garnicht sieht. Auch wenn ich durch die Haare fahre, bleiben manchmal Haare an den Händen. Vorallem über den Ohren kann ich sie rausziehen.

Bis jetzt sind auch keine Nebenwirkungen zu spüren, bis auf einwenig mehr Schuppen auf dem Hinterkopf, aber mal sehen wie das mit der Zeit wird, vill. geht's ja von allein weg.

Wird das mit der Zeit besser? Danke

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Pohl](#) on Fri, 25 Aug 2017 19:41:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lelouch schrieb am Fri, 25 August 2017 19:35Hallo, ich bin's nochmal.

nachdem ich nun ca. 2 Wochen Mino und 1 Woche Finasterid sowie seit 2 Wochen dieses Shampoo benutze hab ich das Gefühl, dass mehr Haare ausfallen, ist das normal?

Ich habe nicht unbedingt das Gefühl, dass die Lücken größer werden, merke aber, wie beim Duschen z.B. pro Haarewaschen ca. 5 - 7 Haare an den Händen "kleben" bleiben, dazu fallen ja noch beim Waschen viele aus, die man garnicht sieht. Auch wenn ich durch die Haare fahre, bleiben manchmal Haare an den Händen. Vorallem über den Ohren kann ich sie rausziehen.

Bis jetzt sind auch keine Nebenwirkungen zu spüren, bis auf einwenig mehr Schuppen auf dem Hinterkopf, aber mal sehen wie das mit der Zeit wird, vill. geht's ja von allein weg.

Wird das mit der Zeit besser? Danke

Ja, war bei mir auch so. Auch mit den Schuppen.

Irgendwann kam der HA-Stopp nach einigen Wochen und die wurden wieder besser. Ist normal.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22

Posted by [Haarausfall bei Frauen](#) on Fri, 08 Sep 2017 12:39:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist meistens ein Alter, bei dem erblich bedingter Haarausfall beginnt. Könntest du eventuell mal ein Bild von deinen momentanen Stand hochladen? somit könnte man das besser einschätzen.

UPDATE*//

sehe gerade dein Bild.. also, sieht eigentlich gar nicht sooo schlimm aus.. Ich würde dir empfehlen, vielleicht auf Minoxidil zu setzten. Dadurch kannst du den Haarausfall verlangsamen bzw stoppen.

Greetz

Subject: Aw: Haarausfall mit 22

Posted by [Lelouch](#) on Mon, 18 Sep 2017 10:10:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bins mal wieder.

Heute beginnt die 6. Woche meiner Behandlung und ich muss sagen, mein Hinterkopf hat sich (meines erachtens) etwas mehr gelichtet als vorher.

Ich habe enormen Haarausfall. Es fühlt sich an, als ob ich über den Tag ca 200-300 Haare verliere. Das ist einwenig demotivierend, um ehrlich zu sein.

Zu beginn der Behandlung hatte ich eine dicke, lange Strehne, die mir immer beim Schlafen ins gesicht gefallen ist und beim Aufwachen an meinem Backen geklebt hatte ... die ist nun iwie verschwunden. Einfach so ... die meinte noch, sie ist eben Zigaretten holen und kam niewieder zurück ...

Spaß beiseite.

Nun, nachdem ich aber jedesmal wieder in dieses Forum zurückgekommen bin, um mir andere Erfahrungsberichte anzuschauen, bekomme ich immer wieder Mut, weiter zu machen.

Ich benutze nun also die 3 Heiligkeit jeden Tag und das so gut es geht.

Nur bei Minox hoffe ich, dass ich keine Fehler mache.

Ich benutze 1ml immer für den Hinterkopf und den anderen ML verteile ich auf dem Oberkopf +

Geheimratsecken. Ich hoffe, dass ist nicht verkehrt.

Da ich nun in meiner 6. Woche angekommen bin, hoffe ich, dass wie in dem Beipackzettel von Minox beschrieben, die Shreddingphase aufhört ... in wenigen Wochen beginnt das Studium, da soll man mich noch mit Haaren kennenlernen

Hier lade ich nochmal ein Bild hoch, wie mein momentaner Zustand auf dem Hinterkopf aussieht.

Ich danke euch, dass ihr mir hier immer mit Rat und Tat zur Seite steht.
ich hoffe, dass aktualisieren des Threads nach Wochen ist nicht Leichenschändung.

https://picload.org/view/dgdclrga/20170918_115609.jpg.html

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Alecks](#) on Mon, 18 Sep 2017 10:31:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ohne Fin wird das nix mehr fürchte ich

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Mon, 18 Sep 2017 10:35:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Mon, 18 September 2017 12:31 ohne Fin wird das nix mehr fürchte ich

Fin nehme ich seit 4 Wochen ebenfalls. Man sagt dass ab 3 Monate die ersten Resultate zu sehen sind, ich hoffe, dass stimmt und das dann die Hoffnung einwenig steigt. :/

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [pacey123](#) on Mon, 18 Sep 2017 11:01:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warte min. 6 Monate bevor du Schlüsse ziehst. So schnell geht da nix .

Die ersten Monate sind eine Qual wegen der Schwankungen im der Haardichte.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [sabine78](#) on Wed, 20 Sep 2017 00:37:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du in letzter Zeit eventuell viel Stress?

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Wed, 20 Sep 2017 01:26:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Relativ, ja. Momentan stellt sich mein ganzes Leben einwenig um. Ich ziehe aus dem Elternhaus in das andere Ende des Landes, beginne mein Studium und weiß nicht, ob es das richtige für mich ist und finanzielle sieht's auch etwas kompliziert aus.

Also ja, etwas Stress ist vorhanden

liegt das dann eher daran?

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Mon, 09 Oct 2017 14:48:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, nach ca. 2 monaten ein kleines Update um immer up-to-date zu bleiben. Mein Momentaner Haarstatus sieht man im Anhang, hab die Haare etwas kürzer, vill. kaschiert dies etwas. Jedoch hab ich immernoch Hoffnungen, dass es sich verbessert.

Vor 3-4 Post hatte ich auch von einer Strähne an der Front gesprochen, welche mir komplett ausgefallen ist, dort war Zeitweise eine lücke, welche ich kaschieren konnte, jetzt wachsen dort Haare nach, wie ich sehe. Es sind dunkle Haare, und ziemlich viel Flaum. Leider kann man dies nur schwer mit meiner Kamera erkennen, deswegen habe ich kein Foto.

Mein Haarstatus wurde, im vergleich zur harten Shreddingphase, wohl etwas besser (oder bilde ich mir das nur ein?). Das Shredding habe ich nach wie vor (von der 2. Woche, bis jetzt) jedoch nichtmehr soo intensiv und mit starken Schwankungen, mal mehr, mal weniger.

Ich benutze Minox 1x am Tag mit je 2 ml (täglich, da bin ich sehr konsequent) sowie 1 mg Finasterid, seit nun fast 2 Monaten.

Jedoch hat bei mir nun (in der ca 7 Woche) die Nebenwirkung des Juckreizes angefangen. Ich halt dies aus, ohne groß zu kratzen, meistens einfach nur etwas massieren, aber würde ich mich schon freuen, wenn dies weggehen würde. Mein Leben lang jukende Kopfhaut. Hm.

Ich hoffe, dass in 6 Monaten schon bessere und vorallem optische Ergebnisse, zu erkunden sind.

Danke euch nochmal, für all die Tips und ich hoffe, es stört nicht, wenn ich jeden Monat mal ein kleines Update poste.

<http://www.bilder-upload.eu/show.php?file=944541-1507560589.jpg>

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [pacey123](#) on Mon, 09 Oct 2017 19:48:46 GMT

Lelouch schrieb am Mon, 09 October 2017 16:48 So, nach ca. 2 Monaten ein kleines Update um immer up-to-date zu bleiben. Mein Momentaner Haarstatus sieht man im Anhang, hab die Haare etwas kürzer, vill. kaschiert dies etwas. Jedoch hab ich immernoch Hoffnungen, dass es sich verbessert.

Vor 3-4 Post hatte ich auch von einer Strähne an der Front gesprochen, welche mir komplett ausgefallen ist, dort war Zeitweise eine lücke, welche ich kaschieren konnte, jetzt wachsen dort Haare nach, wie ich sehe. Es sind dunkle Haare, und ziemlich viel Flaum. Leider kann man dies nur schwer mit meiner Kamera erkennen, deswegen habe ich kein Foto.

Mein Haarstatus wurde, im Vergleich zur harten Shreddingphase, wohl etwas besser (oder bilde ich mir das nur ein?). Das Shredding habe ich nach wie vor (von der 2. Woche, bis jetzt) jedoch nichtmehr soo intensiv und mit starken Schwankungen, mal mehr, mal weniger.

Ich benutze Minox 1x am Tag mit je 2 ml (täglich, da bin ich sehr konsequent) sowie 1 mg Finasterid, seit nun fast 2 Monaten.

Jedoch hat bei mir nun (in der ca 7 Woche) die Nebenwirkung des Juckreizes angefangen. Ich halt dies aus, ohne groß zu kratzen, meistens einfach nur etwas massieren, aber würde ich mich schon freuen, wenn dies weggehen würde. Mein Leben lang jukende Kopfhaut. Hm.

Ich hoffe, dass in 6 Monaten schon bessere und vorallem optische Ergebnisse, zu erkunden sind.

Danke euch nochmal, für all die Tips und ich hoffe, es stört nicht, wenn ich jeden Monat mal ein kleines Update poste.

<http://www.bilder-upload.eu/show.php?file=944541-1507560589.jpg>

Einfach weitermachen, mehr als warten geht jetzt mal nicht!

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [SayajinGain](#) on Mon, 09 Oct 2017 20:27:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shedding bei Minox zwischen Woche 2-6 ist ganz normal und meist ein Zeichen, dass du gut auf das Medikament anspringst.

Der Körper schmeißt quasi die kraftlosen Haare ab und lässt stärkere nachwachsen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Obes89](#) on Mon, 09 Oct 2017 21:31:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein kleines oder auch größeres Shedding innerhalb der ersten 2-8 Wochen ist wirklich normal und kommt bei den meisten vor. Generell ist es meiner Erfahrung nach so, dass wenn Minox sehr gut wirkt, es einen ersten guten Wachstumsschub innerhalb des 2-4 Monats gibt, also eine schon ordentliche Verdichtung, das geht dann wieder zurück, wird dann wieder besser usw. Im Kampf gegen AGA muss man einfach etwas Ausdauer haben und wenn man etwas wie Minox anfängt dann sehen die Haare in den ersten 1-3 Monaten manchmal ziemlich kacke aus. Ich kann nur empfehlen sie dann auf einen ordentlichen mm Schnitt zu kürzen. Habe ich jetzt so gemacht und trage sie nun wieder länger nach dem sie wieder deutlich Dichter sind

Und ich kann definitiv sagen das Minox bei mir gut wirkt, sogar sehr gut und ich nehme nur 30 mg täglich also nur 0,6 ml. Allerdings nutze ich auch RU und die Kombi aus 50 mg RU + Minox gibt bei mir den Ausschlag für massiven Neuwuchs. Deswegen ist es definitiv gut das du mehr nutzt als nur Minox, das wird auf lange Sicht sowieso meistens nicht ausreichen. Und du bist mit 22 sehr Jung und die AGA schon Recht ausgeprägt, nicht Desolat aber für jemanden von 22 Jahren schon ordentlich fortgeschritten. Also bleib am Ball. Wenn du Glück hast bringt dir die Kombination alles zurück was du bis jetzt verloren hast, oder stoppt wenigstens weiteren Verlust

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Sinner85](#) on Tue, 10 Oct 2017 07:02:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde es auch gut finden wenn du uns hier up to date haltest!

Dein Status ist nicht sehr sehr schlimm aber aufgrund deines alters besteht aufjedenfall Handlungsbedarf.

Ich glaube das du noch viel retten kannst und bin gespannt was sich bei dir in 1-2 jahren alles tut.

LG

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Fri, 29 Dec 2017 08:39:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich bin's nochmal.

Nun sind seit dem letzten Update fast 3 Monate vergangen, und ich muss leider eingestehen, dass ich einen Monat fast komplett aussetzen musste, da ich mir Finasterid und minox zusammen nicht leisten konnte.

Deswegen musste ich vorletzten Monat leider beides aussetzen bzw. es sehr strecken, da ich minox dann nurnoch jeden 3. Tag verwendet hatte und finasterid ebenfalls, nun bin ich aber wieder dabei es jeden Tag zu nehmen und hoffe, dass ich wegen finanzieller einbußen keine

"Cheat-months" mehr machen muss.

Denn ich empfinde die Behandlung ehrlich gesagt garnicht als lästig, sondern mehr als eine art Routine.

Wenn ich Minox aufgetragen habe weiß ich, in 2-3h geht's ins Bett. Das juken ist auch nichtmehr so intensiv.

Jedoch hätte ich noch eine kleine Frage.

Bis jetzt nahm ich immer Finasterid 1mg für ca 40~ euro.

Jedoch fand ich nun dieses Produkt namens "Propecia" und es hat auch den Wirkstoff Finasterid. Ist aber wesentlich billiger und man scheint es auch Rezeptfrei kaufen zu können. (Ist nämlich doch etwas nervig 3h beim Arzt zu sitzen nur um 3 Min reinzugehen und dann ein Rezept zu bekommen.)

<http://365-rx.com/categories/Hair%20Loss/Propecia>

Hier ist mein momentaner Haarstatus.

Auch wenn sich nicht viel getan hat (glaube ich) fühlen sich meine Haare wesentlich dicker an und sie fallen auch nichtmehr aus. Jedoch war vor 2 Wochen nochmal ein kleines Shredding. Auch die Geheimratsecken haben meiner Meinung nach abgenommen. (Der Flaum der sich da entwickelt hat, wurde zu richtigen Haaren)

Ich hoffe nur, dass die Tonsur sich irgendwann wieder schließt oder zumindest um 1cm zurück geht.

<http://www.bilder-upload.eu/show.php?file=3e09d0-1514536136.jpg>

<http://www.bilder-upload.eu/show.php?file=597206-1514536839.jpg>

In 2-3 Monaten würde ich den Thread gerne wieder aktualisieren.

Einen schönen Tag noch und danke für alle, die mir die Finasterid/Propecia Frage beantworten könne.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22

Posted by [Lelouch](#) on Fri, 09 Feb 2018 07:21:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und schönes Neues Jahr,

damit ich meinen Thread immer aktuell halte und immer mal wieder Rückfragen klären kann, dachte ich, ich aktualisiere hier mal.

Ich benutze nun Minox und Fin durchgehend, hab aber wieder eine Shreddingphase gehabt bzw bin wohl noch in ihr. Ich verliere wieder vermehrt Haare, jedoch merke ich, dass meine Geheimratsecken verstärkten, dunklen Flaum bilden und wenn diese vollkommen nachwachsen würden, die Geheimratsecken zu 90% verschwunden wären. Ich hoffe und bete für Bestes!

Mein Hinterkopf hat noch etwas undichte Stellen, doch glaube ich, dass ein kleiner Fortschritt zu

sehen ist, was meint ihr?
(Bild im Anhang)

Ich habe keinerlei Nebenwirkungen mehr feststellen können. Weder das enorme rumschuppen, noch das Kratzen auf der Kopfhaut. Über meine Potenz kann ich mich auch nicht beklagen, auch wenn ich da momentan nicht soooooviel Lust drauf hab.

Mal sehen, was die kommenden Monate so bringen. Ich halte euch auf dem Laufenden.

File Attachments

1) [20180209_081040.jpg](#), downloaded 657 times



Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Fri, 20 Apr 2018 16:19:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

kurzes Update:

Ich nehme Finasterid und Minox nun regelmäßig und bin ganz zufrieden. Es fallen zwar immernoch manchmal Haare aus, aber das ist für mich ok.
Mein Status scheint ganz ok zu sein, es verschlechtert sich mMn nicht.

Bild im Anhang

Dank euch ist mein Problem mit Haaren endlich zurückgegangen und es beeinträchtigt mein Leben fast garnichtmehr. Fühl mich wieder wesentlich wohler in meiner Haut.

Danke dafür.

File Attachments

1) [Haare 20.04.2018.jpg](#), downloaded 652 times



Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [banolli](#) on Fri, 20 Apr 2018 16:38:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Versuche mal die Bilder am gleichen Ort mit gleicher Belichtung zu machen. Bei mir sind es je nach Lichteinstrahlung Welten an der Tonsur..

Grundsätzlich würde ich aber behaupten, dass man einen ordentlichen Fortschritt sieht - sieht langsam „nur noch“ nach einem dünnen Wirbel aus - sowas fällt Leuten, die nicht auf Haare

Hallo :)

nach einem Jahr würde ich gerne ein kleines Statusupdate durchführen.
Mittlerweile bin ich 23 Jahre alt. Und nehme Fin + Minox nun schon über 1 Jahr.
Das Ergebnis auf dem Hinterkopf sieht so aus:

Es ist sicherlich nicht perfekt, aber ich bin durchaus zufrieden. ich wette, ohne eure Hilfe und Beratung hätte ich jetzt wohl einen wesentlich schlechteren Status.

Ich weiß nicht, ob ich noch "Haarausfall" habe, klar, es fallen noch Haare aus - wie bei jedem Menschen, schätze ich. Aber ich habe jetzt nicht das Gefühl, dass ich bald keine mehr hätte. Unter der Dusche, nach dem Shampoo auftragen bleiben zwar gerne mal so um die 6-8 Haare an der Hand kleben, aber vill. ist das bei den anderen auch so. Insgesamt, so über den Tag, SCHÄTZE ich, verliere ich um die 80~

Ich hab sogar mein erstes Kompliment bekommen.

Vor 3 Monaten war ich - nach 5 Monaten - mal wieder beim Friseur und habe mir meine Haare schneiden lassen. Diese waren zu dem Zeitpunkt ca 16 cm lang.

Als die Friseurin mich fragte, wie ich es denn gerne hätte, zog sie die Haare mit einem Kamm lang und fragte sofort:

"Huch, hatten Sie mal Haarausfall?"

Ich erwiderte: "Sieht man das sehr?"

Sie: "Naja, sehen Sie da oben sind die Haare sehr dünn und brechen, aber hier unten (ca bei der Hälfte, 5 cm~) ist ja ein richtiges Büchel, die Haare sind ja ordentlich nachgewachsen, was haben Sie denn gemacht?"

Darauf hab ich ihr dann von euren tollen Ideen mit Finasterin und Minoxidil erzählt und war richtig glücklich, dass es anscheinend Ergebnisse brachte :)

Ich werde wohl Finasterid und Minox bis ins Hohe Alter zu mir nehmen. Ich empfinde es weder als nervig noch als störend und habe - meiner Meinung nach - keinerlei Nebenwirkungen. Das einzige was mich "nervt" ist, dass die Haare nach Minox immer so klebrig fettig wirken. Deshalb kann ich das nur am Abend draufmachen, wenn ich weiß, jetzt geh ich nichtmehr weg. Meist so ab 20 Uhr, dass es bis 24 Uhr einziehen kann und ich dann problemlos ins Bett gehen kann.

Das einzige was ich jetzt erst vor einpaar Wochen hinzugefügt habe, waren Zink Tabletten mit L-Histidin. Ich habe aus dem Forum irgendwo eine Studie gelesen, die besagte, dass die meisten Menschen (ca 97%) mit Glatze ein L-Histidin mangel hätten und deswegen dachte ich, ich probier mal diese Tabletten aus der Drogerie, kosten ja nur 2-3€ für einen Monat.

:) Ich danke euch aufjedenfall für alle eure Tipps :) und dass man sich hier immer zurückziehen kann, wenn man Fragen kann.

File Attachments

1) [20181215_144714.jpg](#), downloaded 2276 times



Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Sat, 15 Dec 2018 15:36:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Frage hätte ich aber noch, die ihr mir vill. beantworten könnt.
Auf meinem Hinterkopf habe ich zwei Wirbel. Vorallem wenn diese Nass sind, schaut die Kopfhaut gravierend durch.
Dass sieht dann so aus:

liegt das daran, dass es einfach zwei wirbel sind und die Haare hier in zwei verschiedene Richtungen verlaufen, oder ist auch dass weiterschreitender Haarausfall? Ich will mich nur ungern verrückt machen. Das die Haare am Wirbel meist etwas lichter sind, ist ja oft der Fall, bei zwei Wirbel wäre dann meine logische Schlussfolgerung, dass dann beide Seiten etwas lichter sind und daher diese "Linie" kommt.
Aber Eure Meinung wäre für mich interessant

File Attachments

1) [20181215_162823.jpg](#), downloaded 2070 times



Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [xWannes](#) on Sat, 15 Dec 2018 16:06:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann durch die Wirbellage begünstigt sein, aber die Ausdünnung lässt sich nicht wegrationalisieren.

So gravierend ist es aber auch nicht, wenn du den Stand 15 Jahre halten kannst, dann liegst du wieder im Schnitt.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Sat, 15 Dec 2018 16:09:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah gut :)

Ja ich denke, dass ist auch ok. So "extrem" wie auf dem Bild oben sieht es auch nur aus, nachdem ich Minox auf meine Haare gemacht habe. Im "normalfall" sieht es eher aus wie auf dem Bild weiter oben. Es stört schon, klar, aber es gibt schlimmeres.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 15 Dec 2018 16:23:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit dezentem Einsatz von Schütthaar könntest du die Ausdünnung im Wirbel völlig kaschieren.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Wed, 26 Dec 2018 16:42:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, dass ich nach so kurzer Zeit nochmal schreiben muss.

Ich habe gemerkt, dass die Haare trotzdem weiter ausdünnen und lichter werden. Also habe ich nun von Finasterid + Minoxidil (1x 2ml abends) auf Finasterid + Minoxidil (2x 1ml morgens/Abends) + Priorin Shampoo (auf Empfehlung der Apotheke) + Ketoconazolshampoo 2% (alle 3 Tage) + Folsäure Tablette (2-3 Pro Tag) + Zink mit L-Histidin Tabletten + Vitamin D Tabletten erhöht. Also eine wesentlich erhöhte Aufnahme von Mitteln, trotzdem hab ich (meines Empfindens) immernoch zuviel Haarausfall und die lichte Stelle am Hinterkopf wird mir langsam viel zu licht. Es ist nichtmehr "nur" der Kreis im durchschnitt von ca 1 Finger, der Licht ist, sondern wird jetzt schon auf der anderen Seite genauso licht. Mein Haarausfall schreitet also weiter voran.

Jetzt stellt sich mir nur die Frage: Warum? Ich benutze doch wirklich alles, was hier im Forum für gut befunden wird, und auch das was nur mäßig gut ist, wird als Schutz draufgelegt,

trotzdem scheint es nach einem Jahr keine Wirkung mehr zu haben. Vill. übertreibe ich es auch etwas, aber iwie find ich das nicht gut.

Habt ihr erfahrungen? Gibt es nach 1,3 Jahren nochmal ein Shredding? Denkt ihr, das wird alles nachwachsen? Hat der Wechsel von 2ml minox pro tag auf 1 ml minox dafür 2x am Tag einen einfluss auf das Shredding? Oder liegt das vill. an der Behandlung mit Ket?

Wäre ein Shredding von Ket nur vorübergehend und wächst das nach, oder bleibt der Verlust? Ich hatte nämlich die Befürchtung, dass ich vill eine Art Pilz oder ähnliches auf dem Kopf habe, da meine Kopfhaut öfter juckt und ich auch viele Schuppen habe, obwohl ich jeden Tag die Haare wasche. Auf einen Hautarzttermin braucht man ja nicht zu hoffen, das dauert ja äonen, bis man die mal bekommt... :/

Hier mal ein Bild, was ich meine. Es tut mir leid für die Beleuchtung, aber gerade weil es so dunkel ist, sieht man den Haarausfall ja eig. nicht so schlimm. Trotzdem ist das enorm, wie ich finde.

Es wäre wirklich Schade, wenn mein Haarausfall nach nur 1 Jahr nichtmal mehr gestoppt werden konnte.

Habt ihr vill. Ratschläge oder Ideen, woran das liegen könnte, das weiterhin so viele Haare ausfallen?

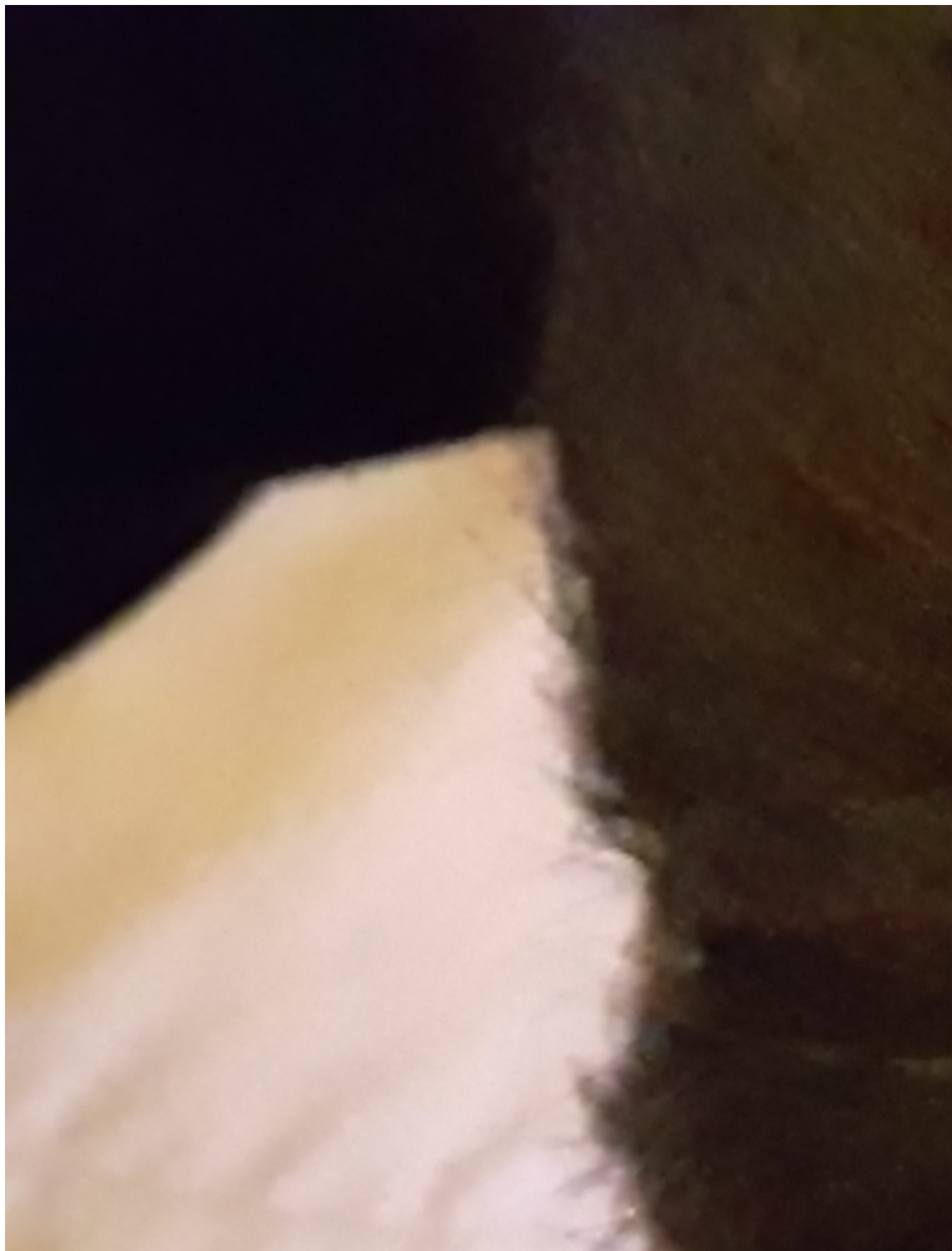
Ich bin schon so verzweifelt, dass ich dieses ganz verpönte "NoFap" ausprobieren würde, wenn es auch nur 1% Hoffnung geben würde, dass die Haare bleiben. Haha.

Allerdings habe ich - da mit von einer Haartransplantation abgeraten wurde, einen Arzt gestern angefragt, bezüglich einer Stammzellentherapie. Diese würde in Berlin angeboten, aber da ich noch keine Erfahrungsberichte gefunden hatte, wollte ich mir vorher informationen zukommen lassen. Vill. kann das meinem Leiden helfen. Mit 23 ist es einfach viel zu früh, mit einer Glatze rumzulaufen. Das würde mir nicht stehen....

Sorry, für das rumgeheule, aber Haare sind, nach 1 Jahr Behandlung, wieder auf Problemzone 1 gewandert... nachdem sie für lange Zeit wieder egal waren :/

File Attachments

1) [20181226_172553.jpg](#), downloaded 2113 times



Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [SirRagusa](#) on Sun, 30 Dec 2018 10:06:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,
also wenn ich lese was du alles nimmst wird mir übel. Wichtig ist vielleicht auch wie du dich sonst so ernährst und lebst (Sport, Stress, Psyche...etc.). Mir ging es in deinem Alter genau so. Hab den ganzen Kram probiert und abgesetzt. Wenn du nicht aufpasst bestimmt das bald deinen ganzen Tag. Ich habe auch FIN über anderthalb Jahre genommen, ohne dass der Haarwechsel zurückgegangen ist. Um sicher zu sein ob es wirkt oder nicht hab ich auch schon gelesen dass es 2 Jahre genommen werden sollte. Es dauert halt seine Zeit und Wunder darf man nicht erwarten. Minox ist bei sehr vielen hier ins negative umgeschlagen nach ein paar Jahren und wurde am Ende des Tages abgesetzt. Alfa radiol, priorin etc. hat noch bei keinem hier gewirkt. Ich verliere schon seit 10 Jahren 200+ Haare am Tag und habe immernoch welche auf dem Kopf. Auch du wirst deine Haare nicht über Nacht verlieren.
Meine Empfehlung (und ich bin bestimmt kein Arzt, so würde ich's machen):
1. wenn du mit dem FIN risiko leben kannst nimm es weiter und kombiniere mit KET
2. Nimm vllt Zink und Biotin dazu
3. schmeiß den Rest in die Tonne und spar dein Geld (das müssen ja hunderte Euro sein im Monat)
4. Spar's zum Beispiel für eine HT (mit 25 aufwärts, wenns sich nicht verändert und immernoch so stört)
5. Lenk dich mal ab, es gibt sicher wichtigeres mit 23 :))!
Und denk mal so: es hat schon andere viel schlimmer erwischt. Ich kenne mehrere 18-20 jährige die bedauernswerter weise schon komplett kahl sind...

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Westhair](#) on Sun, 30 Dec 2018 11:14:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau dir mal das Bild an, was du hier am Anfang reingestellt hast, da war es doch viel schlimmer. Im Moment kann man mit Medis eben nur ziemlich sicher den Status halten, neuwuchs ist selten und Bonus. (Außer man will sich chemisch kastrieren) notfalls probier noch zusätzlich RU aufzutragen. Und wenn du Fin eben gut verträgst, dann mach ne Haartransplantation, für die kleine Stelle solltest du kaum grafts benötigen. Sei dir aber bewusst dass du Fin dann quasi auf Lebenszeit nehmen musst.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 30 Dec 2018 12:06:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

RU wäre ne Option für dich.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Mon, 31 Dec 2018 12:43:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Sat, 15 December 2018 17:23 Mit dezentem Einsatz von Schütthaar könntest du die Ausdünnung im Wirbel völlig kaschieren.

Danke für den Tipp!!

Damit fühlt man sich doch wesentlich besser in seiner Haut, auch wenn man weiß, dass es eig. nur "Fake" ist. Aber bis ich dann mal eine Haartransplantation machen "darf", reicht das erstmal.

Ich weiß, dass ich momentan viel zu mir nehme, aber ich werde wohl Priorin absetzen. Die anderen "Mittel" wie Folsäure, Biotin, Zink+L-Histidin usw. sind so billig, dass ich damit kein Problem habe, die zu mir zu nehmen. Das ist schon meine Morgenroutine. Aufstehen, diese ganzen Tabletten schlucken, duschen ...

Vill. bin ich auch einfach nur mit einer falschen Erwartung in die Sache reingegangen. Mir fällt z.B. kein wirklich großer Unterschied zwischen jetzt und vor einem Jahr auf. Doch zwischenzeitlich, vor 3 Monaten ca. war das Haar richtig gut! Da war die Lücke am Hinterkopf fast garnicht zu sehen, maximal 1 cm etwas lichtere Stelle. Doch jetzt, zieht sich das mMn über den kompletten Hinterkopf.

Ich kann halt nicht verstehen, warum das so schlagartig aufhört zu wirken. Kann Finasterid wirklich so schnell seine Wirkung verlieren? Oder ist das einfach momentan nur der Fall, weil ein Haarwechsel bevorsteht oder weil es bestimmte "Schübe" gibt?

Es ist aufjedenfall seltsam. Ich werde aber wohl aufjedenfall für eine HT sparen und in 2-3 Jahren, jenachdem wie meine Haare dann sind, anwenden. Jetzt muss ich halt erstmal schauen, dass die Haare auf dem Status bleiben, den sie Momentan haben.

Dann noch eine newbie Frage. Dieses RU, was ist das genau? Wenn ich dannach suche, wird mir nichts richtiges angezeigt, ist das eine Abkürzung? Und wie genau nimmt man das?

Es tut mir leid, wenn ich das auch einfach in der Suchfunktion gefunden hätte, aber ich hab gestern mal danach gesucht und nichts "Brauchbares" gefunden. :/

Ich danke euch aufjedenfall, für eure Worte und eure Tatkräftige unterstützung!

Ich wünsche euch ein frohes und haariges Jahr 2019!

File Attachments

1) [20181231_132450.jpg](#), downloaded 1881 times



Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [xWannes](#) on Mon, 31 Dec 2018 14:35:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht gut aus. Steht für RU58841 und blockiert DHT topisch am Rezeptor. Damit kommst du weiter.

Kann man z.B. hier kaufen (<https://anageninc.com/ru58841-solution-50ml.html>).

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Fri, 04 Jan 2019 20:05:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Mon, 31 December 2018 15:35 Sieht gut aus. Steht für RU58841 und blockiert DHT topisch am Rezeptor. Damit kommst du weiter.

Kann man z.B. hier kaufen (<https://anageninc.com/ru58841-solution-50ml.html>).

Sehr vielen und lieben Dank dafür! :)

Ich habe mich jetzt auch etwas mit RU beschäftigt und würde dies auch gerne nehmen. Jetzt hab ich aber noch ein paar kleine Fragen, die ich vill überlesen hatte.

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/24512/> Ich habe diesen Anwendungsthread von Haar20 gefunden, der ist allerdings von 2013. Kann ich mich trotzdem an die Anwendungen halten oder ist das zu veraltet?

Zu deinem Link. Was soll ich am besten nehmen? 3%, 5% oder 8%? Dazu noch KB Solution oder PG + Ethanol? (Ich weiß nichtmal, was das sein soll. Die Lösung, wegen Ethanol? In google find ich jedenfalls nichts).

Muss ich RU wirklich im Gefrierfach lagern, oder hat sich das mittlerweile überholt? Ist das Bifon notwendig? Manche sagen, man soll es direkt in's Minoxidil mischen.

Ich würde mir die frage wirklich gerne selbst beantworten, doch vertraue ich eurer Expertise hinsichtlich selbstgemischten Sachen wesentlich mehr, als meinem Laien kenntnissen. Ich möchte nur sehr ungern Produkte/Zeit aufgrund von falscher Verwendung verschwenden.

Ich bedanke mich, wenn ihr mir diese Fragen beantworten würdet. :)

Vielen dank. :)

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 04 Jan 2019 20:11:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Muss ich RU wirklich im Gefrierfach lagern, oder hat sich das mittlerweile überholt? Ist das Bifon notwendig? Manche sagen, man soll es direkt in's Minoxidil mischen.

Das Pulver vorsichtshalber im Gefrierfach lagern. Mir ist schon zu Ohren gekommen, dass es sonst nach Monaten nicht mehr so gut wirkt.
Und Lichtgeschützt lagern.
Du kannst statt Bifon + PG auch das RU ins flüssige Minox kippen. In Minox ist PG soviel ich weiß enthalten.
Good Luck!

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Fri, 04 Jan 2019 22:25:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 04 January 2019 21:11Zitat:Muss ich RU wirklich im Gefrierfach lagern, oder hat sich das mittlerweile überholt? Ist das Bifon notwendig? Manche sagen, man soll es direkt in's Minoxidil mischen.
Das Pulver vorsichtshalber im Gefrierfach lagern. Mir ist schon zu Ohren gekommen, dass es sonst nach Monaten nicht mehr so gut wirkt.
Und Lichtgeschützt lagern.
Du kannst statt Bifon + PG auch das RU ins flüssige Minox kippen. In Minox ist PG soviel ich weiß enthalten.
Good Luck!
Vielen Lieben Dank Sonic,
also würde ich mir die 5% RU kaufen, und dann jeden Tag, bevor ich 1 ml Minox auf meine Haare mache, diesen einen Mililiter mit 0,003g oder 3mg vermischen und dann auf die Haare auftragen. Hab ich das richtig verstanden? Und ich würde mir dann nicht PG + Ethanol, sondern KB Solution bestellen?

Das mit der Gefriertruhe und dem Lichtschutz werde ich beachten, vielen dank! :)

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Alecks](#) on Sun, 06 Jan 2019 06:13:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach dir einen 10 bis 20 Tage Vorrat. RU braucht schon einen Tag in minox bis es sich aufgelöst hat.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Sun, 06 Jan 2019 12:47:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Sun, 06 January 2019 07:13Mach dir einen 10 bis 20 Tage Vorrat. RU braucht schon einen Tag in minox bis es sich aufgelöst hat.
Ok vielen dank, dann werde ich einfach eine der alten Ampullen verwenden, 20 ml Minox extrahieren und dann die passende Menge RU dazugeben. Dann sollte das passen! Vielen dank für all eure Antworten und hilfen! :)

Ein sehr nützliches Forum.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 06 Jan 2019 12:53:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Lelo:

Z.B. Minoxidil (flüssig) 25 ml darin kannst 400-600 mg RU mischen.

Die genau Dosis Ru muß ausprobieren. Viel. reichen dir nur 400 mg, vielleicht aber auch mehr.

Kannst ja mal 500 mg nehmen, oder soviel wie die anderen RU Anwender.

Kann ja sein, du hast ne sehr aggressive Alopezie.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22

Posted by [Alecks](#) on Sun, 06 Jan 2019 14:14:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lelouch schrieb am Sun, 06 January 2019 13:47Alecks schrieb am Sun, 06 January 2019 07:13Mach dir einen 10 bis 20 Tage Vorrat. RU braucht schon einen Tag in minox bis es sich aufgelöst hat.

Ok vielen dank, dann werde ich einfach eine der alten Ampullen verwenden, 20 ml Minox extrahieren und dann die passende Menge RU dazugeben. Dann sollte das passen! Vielen dank für all eure Antworten und hilfen! :)

Ein sehr nützliches Forum.

einfach ins Minoxfläschchen und gut ists

Subject: Aw: Haarausfall mit 22

Posted by [Lelouch](#) on Sun, 02 Jun 2019 12:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

so nun ist es Juni 2019. Ich bin nun also fast 2 Jahre dabei. Nun hab ich auch Ru mit in meinem Arsenal und benutze es regelmäßig. Keine Pausen, keine ausflüchte, nix. Ab und zu kommt es vill. vor, dass ich Minox strecken muss, weil ich die Lieferzeit von Biovea unterschätze :roll: aber ansonsten ...

mein momentaner Status sieht so aus

Die Haare sind etwas länger und ich denke, weil ich immer Streuhaar auf den Haaren habe, wird der Effekt auch etwas verschleiert, aber alles in allem, ist das eig. ganz "ok". Man sieht zwar die Tonsur schon noch, aber nichts, was Streuhaar nicht hinbekommt. Ich habe keinerlei probleme mit Finasterid, keine Nebenwirkungen (bis jetzt) und minox macht mir auch keine Probleme mehr.

Mein Arsenal ist immernoch wie folgt:

Ru

Minox

Finasterid

Biotin

L-Histidin+ Zink

Vitamin D

Folsäure

Ket (wobei das momentan sehr selten, sollte ich echt mal wieder verwenden)

ich habe zwar noch Haarausfall, aber ich denke (hoffe :))) das es an der Jahreszeit liegt.

Diese ganzen Tabletten sind nicht nur gut für die Haare sondern auch für viele andere Teile meines Körpers. :)

Alles in allem wollte ich nur einen Statusbericht einfügen.

Schönen Sommer euch.

File Attachments

1) [20190602_142346.jpg](#), downloaded 1562 times



Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [chess](#) on Sun, 02 Jun 2019 13:02:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fotos bitte nur ohne schüttthaar.
sonst hilfe es uns kaum weiter...
und klar: je kürzer, desto besser
kann man den erfolg bewerten.

wegen:

Biotin
L-Histidin+ Zink
Vitamin D
Folsäure
(Priorin)

wer hat dir das Ganze
empfohlen und meinst
du wirklich das bringt
(überhaupt) was?

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Sun, 02 Jun 2019 13:38:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chess schrieb am Sun, 02 June 2019 15:02fotos bitte nur ohne schüttthaar.
sonst hilfe es uns kaum weiter...
und klar: je kürzer, desto besser
kann man den erfolg bewerten.

Das Bild ist ohne Schüttthaar. Es wurde gemacht nach einer Dusche mit Shampoo und Spülung, also aktiv auf den Haaren befindet sich kein Schüttthaar mehr, trotzdem bleibt wohl eine leichte Verfärbung der Kopfhaut nicht aus, auch bei schrubben. Das meinte ich damit. Mit der Kürze hast du recht, da hab ich erst in 2 Wochen einen Termin beim Friseur. Da kann ich ja noch mal ein neues Bild hochstellen.

chess schrieb am Sun, 02 June 2019 15:02
wegen:

Biotin
L-Histidin+ Zink
Vitamin D
Folsäure
(Priorin)

wer hat dir das Ganze
empfohlen und meinst

du wirklich das bringt
(überhaupt) was?

Im Forum liest man ziemlich viel. Ich habe gelesen, dass für Haare Biotin und Histidin wichtig sei. Also hab ich mir die geholt, das Zink kam dazu. Vitamin D und Folsäure hatte ich mangel, als ich vor einem Jahr ein Blutbild beim arzt machen lies, seitdem benutz ich dies.

Priorin wurde mir in der Apotheke empfohlen, als ich nach 1,5 Jahren ziemlich verzweifelt (auch hier) nach Rat gesucht hatte, weil mein Haarausfall wieder zurück kam. Wer verzweifelt ist, kauft alles. :)

Ich weiß nicht ob es etwas bringt, aber diese ganze Mischung kostet mich im Monat ~10€? Wenn die Erfolge sichtbar sind und ich mich damit wohlfühle und es nicht so hart an meinem Geld nagt, sehe ich keinen Grund etwas abzusetzen. Das Risiko auf Verschlechterung des Haarstatus möchte ich nicht eingehen. :) Ich denke, ich habe kein Problem damit, dieses repertoire an Tabletten/Tinkturen mein Leben lang anzuwenden.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [ru-power](#) on Sun, 02 Jun 2019 16:47:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die NEMs bringen nix

das einzige das was bringt ist fin, dut, ru, minox, dermarolling

mach das foto mit den haarfasern mal unter sonnenlicht ohne blitz :lol:

das taugt nix..

meiner Meinung nach sind da schon sehr viele Haare weg.. wäre ich glaub nicht mit zufrieden

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Sun, 02 Jun 2019 17:18:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Sun, 02 June 2019 18:47 die NEMs bringen nix

das einzige das was bringt ist fin, dut, ru, minox, dermarolling

mach das foto mit den haarfasern mal unter sonnenlicht ohne blitz :lol:

das taugt nix..

meiner Meinung nach sind da schon sehr viele Haare weg.. wäre ich glaub nicht mit zufrieden
Wenn die NEMs nix bringen ist das ja ok. Dann schaden sie wenigstens auch nicht. :)

Fin, Minox und Ru sind ja bereits in meinem arsenal. ... Dut wäre noch eine Option.

Ich kann das nicht einschätzen, ob sich der Haarstatus gravierend verschlechtert hat. Da ich ja die ganze Zeit damit lebe. Ihr seht die Unterschiede aus einer anderen Perspektive, deswegen zähle ich eure Meinung mehr.

Ich gebe dir auch Recht in der Tatsache, dass Licht WELTEN ausmacht.

Ich hab mal noch paar Bilder gemacht aus verschiedenen Ecken und Lichtbescheinungen.

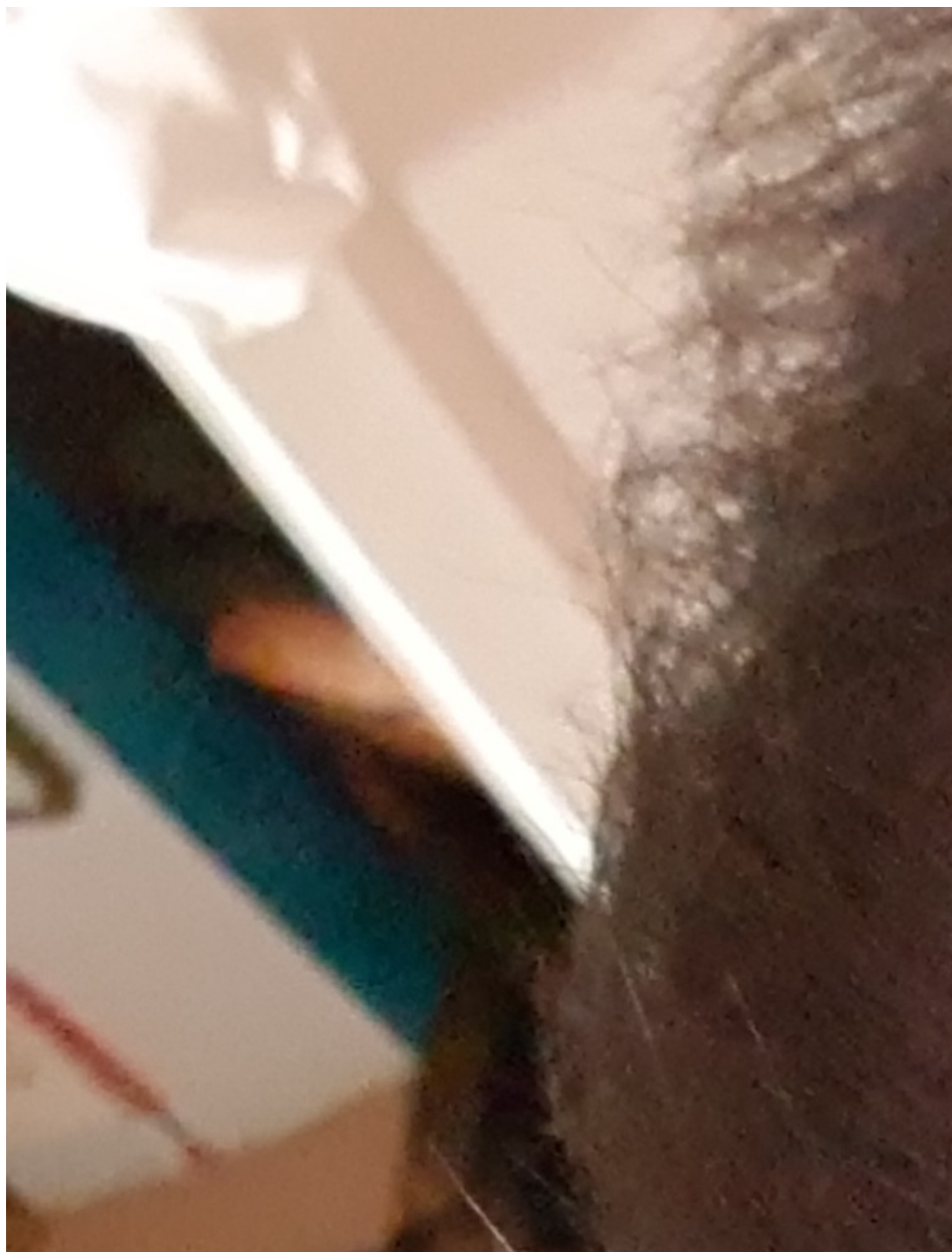
<https://www.bilder-upload.eu/bild-32d7a1-1559495797.png.html>

leider nur extern, weil ich hier nur 1 Bild pro Beitrag hochladen durfte. Ich will nicht vollspammen.
Vorallem unten Links sieht das ziemlich schlimm aus.

Schade, wenn man all den Versuchen kein Erfolg ersichtlich ist. Allerdings, wenn du damit "nicht zufrieden wärst" was bliebe denn noch als alternative zur Haarrettung?

File Attachments

1) [20190602_184709.jpg](#), downloaded 441 times



Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Sun, 02 Jun 2019 17:18:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doublepost.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [pilos](#) on Sun, 02 Jun 2019 17:52:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe jetzt das ganze hier nicht verfolgt und bisschen fehlt mir auch den überblick

habe aber nur ich den eindruck :idea: dass status gehalten aber nicht merklich verbessert :?:

am besten gleich schreiben, was wieviel und wie lange und wie genommen worden ist :?:

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Lelouch](#) on Sun, 02 Jun 2019 18:03:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann sein @Pilos.

Ich nehme seit 1 Jahr und 8 Monaten Minoxidil und Finasterid. Zwischenzeitlich waren mal schwache Monate. Minox hatte ich glaub 1x für 2 Wochen insgesamt ausgesetzt, ansonsten durchgehend.

Ich benutze jeden Abend Finasterid oral 1mg (ganze tablette)
2 ml Minoxidil 5% Topisch (ich schmier mir das morgens nicht drauf, da die Haare sonst sehr fettig aussehen)

Vitamin D (2000 I.E)

Biotin 10,00mg

L-Hystidin + Zink

Folsäure (5mg) auch topisch.

Das Ru hab ich in mein Minox gemischt. Je 30mg/ml wenn ich mich richtig erinnere.

Vitamin D, Biotin, Hystidin und Folsäure nehm ich seit 3-4 Monaten
Meintest du diese Angaben?

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Dahle](#) on Sun, 02 Jun 2019 21:34:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht aus meinen Augen ein bisschen dichter aus als die Anfangsbilder. Dermaroller kannst du

noch probieren, vielleicht bekommst du es damit wieder dicht.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22

Posted by [Resort](#) on Tue, 30 Nov 2021 13:33:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin es nochmal.

Nicht verwirren lassen, ich musste mich neu registrieren, weil ich meine kompletten Anmeldedaten vergessen habe (Ja, auch die E-Mail).

Nun zu meinem Problem:

Als Bild habe ich meinen aktuellen Stand mitgesendet.

Ich bin mittlerweile auf Dutasterid, benutze den Regain Minoxidil Schaum seit 2 Monaten (mein Minoxidil von Foligain als flüssiges Mittel wurde vom Zoll beschlagnahmt, also musste ich umsteigen). Ich habe keine Pausen zwischendurch gemacht und immer brav alles eingenommen. Mein Status hat sich aber offensichtlich verschlechtert.

Nun meinen Fragen:

1. Wirkt Minoxidil / Dutasterid nach einer Weile (bei mir nun 4 Jahre) nicht mehr?
2. Kann es sein, dass ein "Shredding" wieder eingesetzt hat und mir Haare nimmt die (hoffentlich) später nachwachsen?
3. Hatte der Wechsel von Finasterid zu Dutasterid und Foligain auf Regain einen Effekt? Ich meine, im endeffekt sind es beide die selben Wirkstoffe?
4. Welche Möglichkeiten bleiben mir noch? Ich bin mittlerweile 26 und würde mich ungern von meinen Haaren verabschieden.

Meine Geheimratsecken wachsen auch ordentlich ... Schon ziemlich ernüchternd das alles...

Danke für die Antworten.

Mit freundlichen Grüßen

File Attachments

1) [Unbenannt.png](#), downloaded 358 times



Subject: Aw: Haarausfall mit 22

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 30 Nov 2021 14:38:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei dem Status muß eben die volle Chemiekeule herausholen:
Fin/ Minox/ Ket/ RU/Dermaroller. Bei Dutasterid kann ich schlecht einschätzen wie wirksam es ist. Hier hats aber einige Dut Schlucker, die es besser bewerten können...
Einiges kann man aber auch topisch verwenden wie fin und dut.
Genauso kann man Minox auch oral verwenden.

Ich hab jetzt mal die alten Bilder angeschaut. Da hat sich das Ganze aber massiv verschlechtert!
:(
Ich würde natürlich weiter machen. Vielleicht die Haare kürzer schneiden lassen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [valesk](#) on Tue, 30 Nov 2021 16:04:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

seit wann auf dut?

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Resort](#) on Tue, 30 Nov 2021 23:07:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seit ca 1 Jahr glaube ich. Könnte auch etwas kürzer sein.

Es wundert mich halt, dass Dut und Minox nicht wirken obwohl sie es eine lange Zeit taten mmn.
Ist das normal, dass sie die Wirkung verlieren?
Oder wirkt nur das Dut bei mir nicht und ich sollte wieder auf fin. Wobei der wachsende
Haarausfall letzten Jahres ja der Grund war, dass ich auf dut umgestiegen bin.

Alles verwirrend.

Haartransplantation wird wohl das nächste sein.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Sinner85](#) on Wed, 01 Dec 2021 02:25:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Resort schrieb am Wed, 01 December 2021 00:07: Seit ca 1 Jahr glaube ich. Könnte auch etwas kürzer sein.

Es wundert mich halt, dass Dut und Minox nicht wirken obwohl sie es eine lange Zeit taten mmn.
Ist das normal, dass sie die Wirkung verlieren?
Oder wirkt nur das Dut bei mir nicht und ich sollte wieder auf fin. Wobei der wachsende
Haarausfall letzten Jahres ja der Grund war, dass ich auf dut umgestiegen bin.

Alles verwirrend.

Haartransplantation wird wohl das nächste sein.
Hallo,

Also wenn man alle Fotos in dem thread ansieht, ist dein Status minimal schlechter. Kann aber auch am Lichteinfall liegen. Alle Fotos haben etwas andere Beleuchtung. Und sollte ein Statuserhalt vorliegen, zählt das ja eigentlich als erfolg. Würde Dut noch etwas nehmen wenn du es verträgst und dann nochmal vergleichen.

LG

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 01 Dec 2021 06:14:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Also wenn man alle Fotos in dem thread ansieht, ist dein Status minimal schlechter. Kann aber auch am Lichteinfall liegen
Kann auch gut sein. Ist bei mir ganz ähnlich. Solche gute und schlechte Ergebnisse hatte ich auf Fotos auch schon.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [Resort](#) on Wed, 01 Dec 2021 10:12:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antworten bisher.

Ich werde alle Präparate ohnehin weiter nehmen, auch wenn ich nicht sehr zufrieden bin mit dem Ergebnis.
Ich persönlich denke nicht, dass es nur am Licht liegt. Ein begünstigender Faktor, ja, aber die Haare sind merklich ausgedünnter. Auf dem ganzen Oberkopf mit Ausnahme der Seiten lichtet es sich. Dut und Fin scheinen bei mir nicht mehr zu wirken. Oder ich habe ein erneutes Shredding. Ähnlich, nicht ganz so schlimm, sah mein Kopf nämlich ganz am Anfang aus während dem Shredding. Aber ich mach mir mal keine falschen Hoffnungen.

Subject: Aw: Haarausfall mit 22
Posted by [FarlaneLeft](#) on Wed, 07 Sep 2022 09:10:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Status hat sich minimal verschlechtert, für die Aggressivität und dein Alter dennoch annehmbar. Zum Thema Dut/Fin: Bemerkst du NWs ala gesteigerte Libido, Brainfog etc? Fin/Dut upregulation könnte bei dir ein Problem sein. Ich schätze dich jetzt nicht als androgynen Typen mit Vollbart, Bodybuilder-Körper und Rückenhaaren bis zum Boden ein. Eventuell hast du dein dht soweit runterreguliert, dass dein Körper mit einer upregulation der A-Rezeptoren reagiert hat. Dann würdest du trotz fin/dut Haare verlieren. Das passt auch zu deinen Aussagen aus 2017, bei denen dein Status spürbar besser wurde, leichte NWs auftraten und es dann aber wieder bergab ging. Ein Blutbild mit dht, test, e2, progesteron etc. könnte da eventuell aufschluss drüber geben. Egal was du tust: Kaltes Absetzen ist riskant für Gesundheit und Haare, vor allem, wenn du wirklich ne ar-upregulation haben solltest. Sprich da lieber mit einem GUTEN Arzt, auch wenn du dafür etwas weiter anreisen musst.
Im Wesentlichen ist es ein Wettlauf gegen die Zeit. Wenn kein Weltkrieg ausbricht, sollten wir in den nächsten 10,15 Jahren eine annehmbare Lösung für HA haben. Bis dahin musst du aber möglichst viele Haare mit den aktuellen Methoden halten.

Weiterhin viel Erfolg!
